

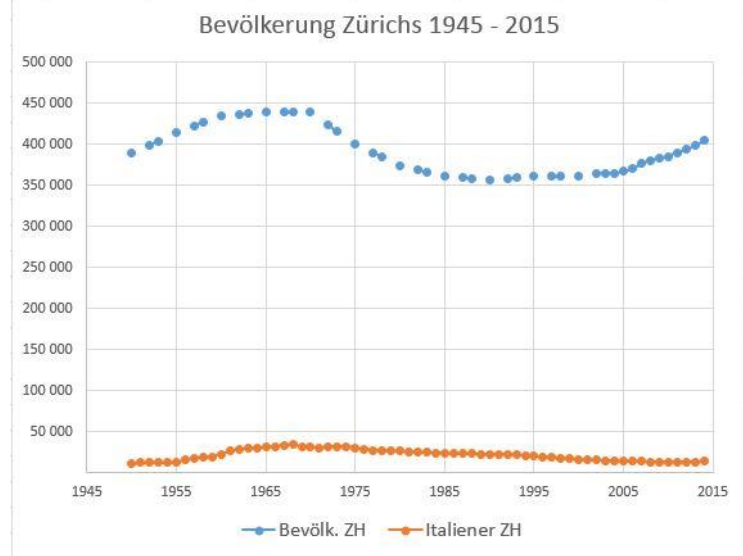
STATISTIK

Mit der wirtschaftlichen Entwicklung der 50er bis Mitte der 70er Jahre wurden viele Italiener in den zahlreichen Fabriken und Baustellen in Zürich-Oerlikon beschäftigt. Mit der Rezession 1975 kehrten viele von ihnen nach Italien zurück. Nach Jahren der Rezession und Krise begann die Schweizer Wirtschaft 1975-2000 wieder zu wachsen. Aus den Diagrammen ersehen Sie, wie der Trend der Bevölkerung dem Trend der Konjunkturzyklen folgt.

Die in den Diagrammen verwendeten Daten wurden vom statistischen Amt der Stadt Zürich (Statistik Stadt Zürich) zur Verfügung gestellt. Für die Jahre, in denen es nicht möglich war Daten zu finden, wurde mittels Schätzung und Interpolation eine Rekonstruktion derselben durchgeführt.

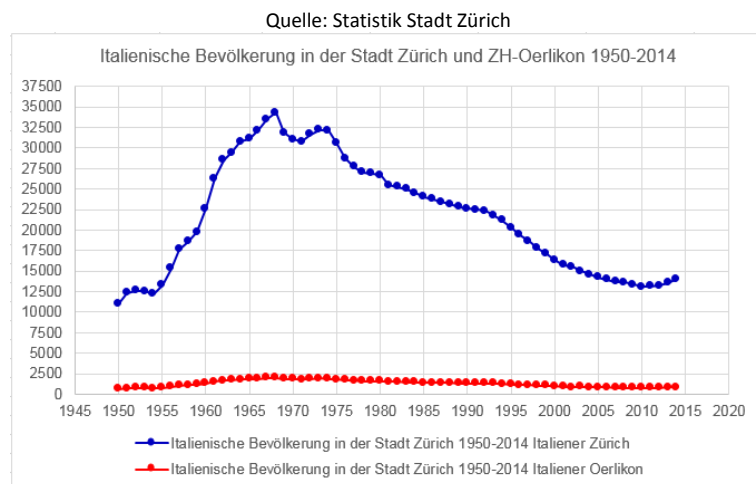
Trends der Bevölkerung von Zürich 1945-2015.
Die blaue Linie bezieht sich auf die Gesamtbevölkerung, die orangefarbene auf die italienische Bevölkerung der Stadt.

Prozentsatz der Italiener in Zürich in den letzten Jahren:
1950 2.8 %
1970 7.0 %
1990 6.3 %
2005 3.8 %
2014 3.4 %

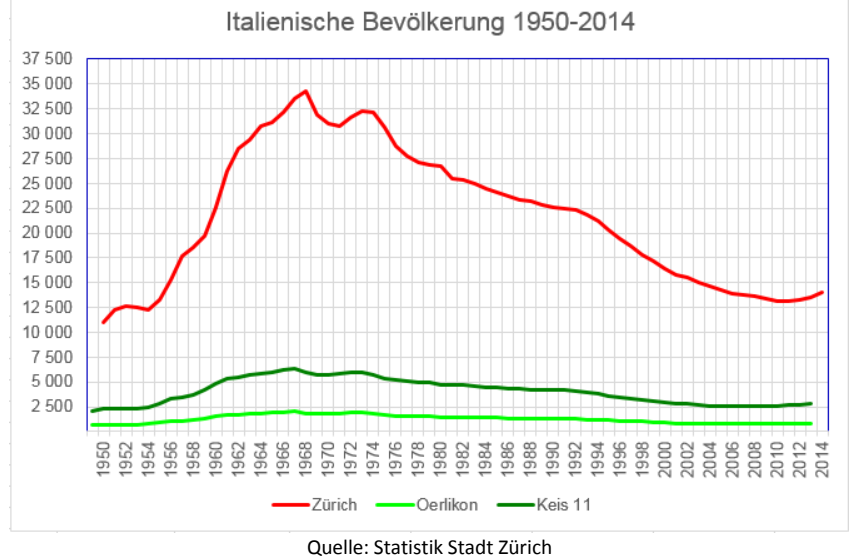


Quelle: Statistik Stadt Zürich

Trend der italienischen Bevölkerung in Zürich von 1945 bis 2015. Die blaue Linie bezieht sich auf die gesamte italienische Bevölkerung, die rote auf die italienische Bevölkerung mit Wohnsitz in Oerlikon. Der Anteil der in Oerlikon wohnhaften Italiener gegenüber der gesamten italienischen Bevölkerung der Stadt Zürich ist in den Jahren 1950 bis 2014 nahezu konstant bei 5,8% geblieben.



Das Diagramm zeigt den Trend der italienischen Bevölkerung in den Jahren 1950 bis 2014
> Zürich – rote Linie
> Kreis 11 (Oerlikon, Seebach, Affoltern) – dunkelgrüne Linie
> Quartier Oerlikon – hellgrüne Linie



Kreis 11 hatte gegenüber den anderen Kreisen der Stadt immer einen höheren Anteil italienischer Bevölkerung.